

Bundesgartenschau doppelt

Die Bundesgartenschau, abgekürzt BUGA, gibt es in Deutschland alle zwei Jahre. Über den Ort entscheidet die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG). 2015 ist die Havelregion Gastgeber. Erstmals richten mit Brandenburg und Sachsen-Anhalt zwei Länder die Gartenbauausstellung aus, die stets mehrere Monate geöffnet ist.

Die erste BUGA fand 1951 in Hannover, die bislang letzte 2011 in Koblenz statt. 2013 gab es eine Schau in Hamburg unter anderem Namen. Alle zehn Jahre findet die Internationale Gartenbauausstellung (IGA) statt, die nächste 2017 in Berlin.

Brandenburg war schon zweimal Gastgeber der Bundesgartenschau: 1995 ging es nach Cottbus, 2001 nach Potsdam. Sachsen-Anhalt war 1999 mit Magdeburg der Ausrichter. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/254089.bundesgartenschau-doppelt.html>